

# NIEDERSCHRIFT

über die

## Sitzung des Ausschusses für Familie und Kinder der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop

---

|                |  |              |           |
|----------------|--|--------------|-----------|
| <b>Termin:</b> | Donnerstag, 18.01.2018   |              |           |
| <b>Ort:</b>    | Gemeindezentrum Diekendeel, Rosenstraße 56, 25365 Klein Offenseth-Sparrieshoop |              |           |
| <b>Beginn:</b> | 19:30 Uhr  | <b>Ende:</b> | 21:44 Uhr |

---

### Anwesend

#### Mitglieder

|                   |                        |  |
|-------------------|------------------------|--|
| Aike Müller       | Vorsitzende(r)         |  |
| Günther Korff     | stellv. Vorsitzende(r) | Vertretung für: Frau Cornelia Leser      |
| Hans-Jürgen Haack | Ausschussmitglied      | Vertretung für: Herrn Hermann Höppner    |
| Stephan Kamp      | Ausschussmitglied      | Vertretung für: Herrn Peter Ringlstetter |
| Sabine Mülder     | Ausschussmitglied      | Vertretung für: Herrn Robert Meyer       |
| Peter Boll        | bürgerliches Mitglied  |  |
| Petra Gebhardt    | bürgerliches Mitglied  | Vertretung für: Herrn Ralf Lohse         |
| Daniel Riewesell  | bürgerliches Mitglied  |  |
| Julia Rösch       | bürgerliches Mitglied  |  |

#### Beigeladene

Sabine Mülder

#### Verwaltung und Gäste

1 Bürger anwesend von 20:09 Uhr bis 21:25 Uhr

Yvonne Blöcker Protokollführung

### Abwesend

#### Mitglieder

|                    |                        |                    |
|--------------------|------------------------|--------------------|
| Cornelia Leser     | stellv. Vorsitzende(r) | fehlt entschuldigt |
| Hermann Höppner    | Ausschussmitglied      | fehlt entschuldigt |
| Robert Meyer       | Ausschussmitglied      | fehlt entschuldigt |
| Peter Ringlstetter | Ausschussmitglied      | fehlt entschuldigt |
| Ralf Lohse         | bürgerliches Mitglied  | fehlt entschuldigt |

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge, Dringlichkeitsvorlagen sowie Genehmigung der Tagesordnung und Beschluss zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 GO
3. Bericht des Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde Teil 1

5. Niederschrift über die Sitzung vom 23.11.2017
6. KiTa Angelegenheiten
7. Jugendarbeit
8. Spiel- und Bolzplätze
9. Asyl und Integration
10. Einwohnerfragestunde Teil 2

**Nichtöffentlicher Teil:**

11. Vertragsangelegenheiten

**Öffentlicher Teil:**

12. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

## Öffentlicher Teil:

### **1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

### **2 Anträge, Dringlichkeitsvorlagen sowie Genehmigung der Tagesordnung und Beschluss zum Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 GO**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Familie und Kinder beschließt,

a) den Tagesordnungspunkt „Vertragsangelegenheiten (hier: Finanzierungsvertrag mit dem KiTa-Träger/Abschlagszahlungen)“, als neuen TOP 11 einzufügen.

b) den Tagesordnungspunkt „Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse“ als neuen TOP 12 einzufügen.

c) die Tagesordnung in der geänderten Fassung zu genehmigen.

d) die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte 11 gem. § 35 GO auszuschließen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

### **3 Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Herr Müller teilt die geplanten Sitzungstermine 2018 mit: 15.03.2018, 19.04.2018, 14.06.2018, 06.09.2018, 25.10.2018, 22.11.2018.

### **4 Einwohnerfragestunde Teil 1**

Es wird angeregt, dass die Verkehrssicherheit für die Schulkinder überprüft wird, da z. B. Markierungen im schlechten Zustand sind. Zudem gab es in 2017 vier Verkehrsunfälle mit Schulkindern. Der Familien- und Kinderausschuss bittet den Verkehrs- und Umweltausschuss, die Verkehrssicherung im Rahmen des Schulwegkonzeptes im Ort und insbesondere beim Verlauf der Rosenstraße zu überprüfen. Schwerpunkte sollten hier die Einmündungen im Bereich der Bahnhofstraße, der Kirchenstraße und des Schlottweges sein.

### **5 Niederschrift über die Sitzung vom 23.11.2017**

#### **Beschluss:**

Der Familien- und Kinderausschuss der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop beschließt, bei der Niederschrift vom 23.11.2017 folgende Änderungen vorzunehmen:

- S. 3 / Abs. 2 / Satz 3 soll der Satz „Bei der Krippe ist es nicht möglich Vertretungskräfte einzusetzen.“ ersetzt werden durch: „Bei der Krippe ist es nicht möglich Vertretungskräfte einzusetzen, die den Kindern nicht bekannt sind.“
- Der TOP 8 „Spiel- und Bolzplätze“ soll ergänzt werden: „Der Bürgermeister bittet das Amt, dass ihm die Spielplatzprüfberichte ebenfalls zugesendet werden.“

Der Familien- und Kinderausschuss der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop beschließt, die Niederschrift vom 23.11.2017 in der geänderten Fassung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

## 6 KiTa Angelegenheiten

Herr Müller berichtet über die Elternbeiratssitzung in der KiTa, die letzte Woche stattfand. Es wurden u. a. die Umstellung des Essensabrechnungssystems und die Gruppensituation besprochen. Am 08.02.2018 erfolgt der KiTa-Gesamtelternabend. Es sollen dann z. B. informativ die Gruppenstruktur und das Angebot der KiTa nebst Gruppenbelegung besprochen werden. Weiterhin wird die Gemeinde darstellen, wie sich die Finanzierung der Einrichtung aus gemeindlicher Sicht darstellt.

Das neue Essensabrechnungssystem führt dazu, dass pro Mahlzeit zusätzliche Kosten von 0,17,- Euro zustande kommen, die die Eltern zahlen werden. Gleichwohl steht der Betrag in einem gewinnbringenden Verhältnis, weil die Essensabmeldung spontaner erfolgen kann, sodass mehr Geld eingespart wird. Diesem Vorgehen wurde im Beirat zugestimmt. Der KiTa-Träger schließt den Vertrag für das Essensabrechnungssystem ab. Die Umsetzung erfolgt im Idealfall im März oder April.

Frau Müller berichtet über die KiTa-Warteliste. Es befinden sich mehr Kinder auf der Warteliste für einen Ganztagsplatz als Plätze frei sind/frei werden. Die Erweiterung einer Gruppe zu einer Ganztagsgruppe ist möglich und eine Förderfähigkeit ist gegeben. Bis Ende 2018 wären dann 11 Kinder in der zusätzlichen Ganztagsbetreuung; es kämen für die Gemeinde Zusatzkosten von ca. 50.000,- Euro p.a. zustande.

### **Beschluss:**

Der Familie- und Kinderausschuss der Gemeinde Klein Offenseth-Sparrieshoop empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung die Erweiterung des Betreuungsbedarfes bis 17:30 Uhr in einer weiteren Elementargruppe (bisher 13:30 Uhr oder 14:00 Uhr im Haupthaus) der örtlichen KiTa zum KiTa-Jahr 2018/19. Der Träger wird gebeten, nach erfolgter Beschlussfassung in der Gemeindevertretersitzung entspr. Realisierungsmaßnahmen zum 01.08.2018 einzuleiten. Die Erweiterung muss förderfähig sein.

### **Sachverhalt:**

Die aktuelle Warteliste der KiTa-Leitung weist einen Fehlbedarf für 11 Kinder aus der Gemeinde in Bezug auf die angemeldeten Betreuungsbedarfe aus. Es ist in der Tendenz erkennbar, dass Bedarfe bis 17:30 Uhr nachgefragt werden, die in der aktuellen Angebotssituation der örtlichen KiTa nicht abgedeckt werden können. Die Gemeinde möchte weiterhin der Veränderung des Betreuungsbedarfes der Eltern durch Schaffung neuer, erweiterter Betreuungszeiten in einer weiteren bestehenden Gruppe entsprechen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Es entstehen Kosten in Höhe der Personalkosten von voraussichtlich maximal 50.000,- Euro p.a., die über die Defizitdeckung des KiTa-Haushaltes bereitzustellen sind. Die einzuplanenden Mittel werden bei Aufrechterhaltung des Angebotes dauerhaft anfallen und sind bei den nächsten Haushaltsplanungen entspr. zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Herr Müller teilt mit, dass auf der Gemeinde-Homepage die aktuellen KiTa-Informationen online gestellt wurden. Der Familien- und Kinderausschuss stellt fest, dass die Gemeindewebsite professionell verbessert werden müsste und ggf. müsste die Pflege ausgelagert werden. Diese Angelegenheit sollte nach Darstellung des Ausschussvorsitzenden kurz nicht öffentlich in der nächsten GV diskutiert werden, um sie dann einer Lösung zu überführen. Da das Thema alle Ausschüsse betrifft, wäre eine kurze Diskussion in der GV angebracht.

Herr Müller verliest eine E-Mail vom Amt, zu der Frage, ob bei einer Gruppenschließung ein Rechtsanspruch auf Betreuung vonseiten der Eltern besteht. Der KiTa-Betreuungsvertrag ist ein privatrechtlicher Vertrag und die Bedingungen für die Betreuung werden von den Eltern bei Zeichnung anerkannt. Wenn die Schließung aus zwingenden Gründen erfolgt, besteht kein Schadensersatz und kein Anspruch zur Erstattung des KiTa-Beitrags. Die zwingenden Gründe sind nicht weiter definiert.

Die Leitungsstunden für die KiTa werden angesprochen.

#### **Beschluss:**

Das Amt wird gebeten, die im Gesetz festgelegte Anzahl der Leitungsstunden für die Einrichtungsgröße der örtlichen KiTa zu ermitteln. Sollten sich aus dem Gesetz keine verbindlichen Werte heranziehen lassen, so wird das Amt gebeten, etwaige Kommentare zum Gesetz oder Vergleichswerte aus anderen KiTas im Landkreis Pinneberg zur Ermittlung einer angemessenen Leitungsstundenzahl heranzuziehen

Abstimmungsergebnis: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

### **7 Jugendarbeit**

Herr Müller berichtet, dass zurzeit keine neuen Informationen zur Planung des Jugendhauses vorliegen. Herr Korff teilt mit, dass durch die Aktiv-Region-Nord Zuschüsse für den Bau des Jugendhauses möglich wären. Der Bürgermeister wird gebeten, mit der Aktiv-Region-Nord Kontakt aufzunehmen und weitere Informationen zur Antragsstellung einzuholen.

Es wird darüber informiert, dass im Mai eine Jugend-Disco geplant ist. Die Jugend-Disco soll ab 22 Uhr beginnen und die älteren Jugendlichen ansprechen.

### **8 Spiel- und Bolzplätze**

Herr Müller informiert, dass die Aufträge zur Mängelbeseitigung erteilt wurden und bei besserer Wetterlage umgesetzt werden.

Herr Boll präsentiert eine erstellte Tabelle für das Spielplatz-Kataster vor. Dort sind z. B. die Spielgeräte, der Hersteller mit Aufstellungsdatum als Informationsspalten aufgeführt. Ziel ist es, dass eine Übersicht der Spielplatz-Prüfaktivitäten zustande kommt und auch zukünftigen Ausschussmitgliedern in einer nachvollziehbaren Art und Weise zur Verfügung steht.

Es wird diskutiert, wer den Zugriff auf ein Spielplatz-Kataster haben sollte. Sinnvoll erscheint es, dass nur ausgewählte Personen Zugang haben, um z. B. den Arbeitsstand einzutragen. Als Hauptproblem der Spielplatz-Prüfung wird festgehalten, dass bislang eine Endabnahme/Kontrolle nach der Auftragsvergabe/Mängelbeseitigung fehlt. Es kommt die Idee auf, dass ein Spielplatz-Kataster als Vorlage auch für andere Gemeinden bzw. für den gesamten Amtsbereich infrage kommen könnte.

Der Familien- und Kinderausschuss nimmt die Tabelle Spielplatz-Kataster sehr positiv auf und dankt Herrn Boll für sein Engagement.

In das Spielplatz-Kataster soll eine Prozessbeschreibung bzw. ein idealer Ablauf der Spielplatzprüfung hinzugefügt werden. Die ergänzte Tabelle Spielplatz-Kataster wird dann den Ausschussmitgliedern und dem Bürgermeister zugesendet. In der nächsten Sitzung wird das Thema als TOP weiter behandelt.

### **9 Asyl und Integration**

Herr Müller berichtet, dass sich zum Thema Asyl und Integration keine Veränderun-

gen ergeben haben. Demnächst wird mit den Mietern in der Rosenstraße über den Palettenzaun und die Müllcontainer gesprochen (eine Mitarbeiterin der Caritas übernimmt dies).

Es wird berichtet, dass ein Asylbewerberkind bei einer Deutschkursmaßnahme teilnimmt. Es handelt sich um einen intensiven Deutschkurs (Einzelkurs / SPRINT-Maßnahme). Erste Erfolge sind bereits deutlich zu erkennen.

**10 Einwohnerfragestunde Teil 2**

Es werden keine Anfragen gestellt.

**12 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Müller berichtet, dass im nichtöffentlichen Teil ein Beschluss zu einer Vertragsangelegenheit gefasst wurde.

Herr Müller bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 21:44 Uhr.

Die nächste Ausschusssitzung findet am 15.03.2018 statt.

---

Vorsitzende/r

---

Protokollführung